

A close-up, profile view of a woman with short dark hair, wearing a white lab coat, looking intently at a yellow industrial machine. The machine has various components, including a row of black rollers and a yellow frame. The background is blurred, showing a factory or laboratory setting with white and pinkish walls.

2013

Quartalsbericht II

Kennzahlen Eckert & Ziegler

		01-06/2013	01-06/2012	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	55,3	57,9	- 4 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	12 %	16 %	- 25 %
EBITDA	Mio. EUR	10,2	13,8	- 26 %
EBIT	Mio. EUR	6,9	10,0	- 31 %
EBT	Mio. EUR	6,5	9,0	- 28 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	4,5	5,9	- 24 %
Überschuss	Mio. EUR	4,0	5,4	- 27 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	0,75	1,03	- 27 %
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	0,9	8,7	- 90 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	3,3	3,8	- 12 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	613	593	3 %

Meilensteine



Dividende

Auf der Hauptversammlung am 17. Mai 2013 wird eine Dividende in Höhe von 0,60 EUR beschlossen.



Entsorgungsgeschäft in Großbritannien

Eckert & Ziegler übernimmt von EnergySolutions das Entsorgungsgeschäft für schwach radioaktive Stoffe und Strahlenquellen in Großbritannien. Die Sparte erwirtschaftete 2012 einen Umsatz von rund 2,5 Mio. EUR und wird Eckert & Zieglers Position als international tätiges Unternehmen bei der sicheren Entsorgung und Verwertung von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Strahlenquellen erheblich stärken.

Expansion in Österreich

Eckert & Ziegler erwirbt sämtliche Anteile an der österreichischen BSM Diagnostica Gesellschaft mbH. BSM ist in Österreich einer der führenden Anbieter für FDG (18F-Fluordesoxyglucose), ein Radiodiagnostikum für Untersuchungen mit der Positronen-Emissions-Tomographie (PET). Mit der Akquisition stärkt das Radiopharmasegment von Eckert & Ziegler seine Präsenz in Österreich und angrenzenden Ländern und profitiert von der positiven Erstattungssituation für PET-Untersuchungen durch die Krankenkassen in Österreich.



Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

TRENDWENDE IM ZWEITEN QUARTAL

In den Monaten April, Mai und Juni entwickelte sich das Geschäft deutlich besser als noch im ersten Quartal 2013. Der Umsatz stieg um 9 %, das Periodenergebnis hat sich mehr als verdoppelt. Auch im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres ist Normalität eingeleitet. Die Umsätze (+ 1 %) und Ertrag (- 7 %) konnten in etwa gehalten werden.

Für das Halbjahr ergibt sich aufgrund des schwachen Jahresstarts allerdings ein Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 % auf 55,3 Mio. EUR. Er ist im wesentlichen organisch bedingt. Den stärksten Umsatzrückgang verzeichnete das Segment Strahlentherapie. Bemerkbar machen sich hier der Preisrutsch in der Produktkategorie Prostataimplantate, die Aufgabe des Zubehörgeschäfts sowie die erwartungsgemäß schleppenden Absatzzahlen der Tumorbestrahlungsgeräte. Im größten Segment Isotope Products liegt der Umsatz dagegen nur minimal unter dem Vorjahreswert.

Das EBIT des ersten Halbjahres 2013 ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 31 % auf 6,9 Mio. EUR zurückgegangen. Im Segment Umweltdienste führten behördliche Preiserhöhungen bei einem wichtigen Entsorgungsweg zu einer Anpassung der Entsorgungsrückstellungen. Im Segment Radiopharma hat sich der Anteil von niedrigmargigen Umsätzen (Handelswaren) erhöht, außerdem wurden weniger Entwicklungskosten aktiviert. Gegenläufig wirkten sich Sondererträge im Segment Strahlentherapie (außergerichtlicher Vergleich mit Core Oncology) und im Segment Isotope Products (Gerichtsurteil über die Erstattung von Entsorgungskosten) aus.

Für das erste Halbjahr 2013 wurde ein Gewinn nach Steuern und Minderheiten von 4,0 Mio. EUR oder 0,75 EUR/Aktie erzielt. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 27 %. Aufgrund geringerer Zinszahlungen und einer gesunkenen Steuerquote fällt der Rückgang damit aber immerhin geringer aus als die EBIT-Verschlechterung.

LIQUIDITÄT

Im ersten Halbjahr 2013 haben die liquiden Mittel um 9,3 Mio. EUR auf 21,6 Mio. EUR abgenommen. Die wesentliche Ursache ist die Zunahme des Nettoumlaufvermögens, welches sich aus dem Abbau von Verbindlichkeiten ergibt. Ein weiterer Grund ist die im Mai erfolgte Dividendenausschüttung von 0,60 EUR/Aktie.

Die Darlehensverbindlichkeiten haben um 1,4 Mio. EUR abgenommen. Tatsächlich ist die eigentliche Darlehens-tilgung höher, da eine neue Finanzierung für den Bau der Kontrastmittelfabrik in Polen aufgenommen wurde. Ein wesentlicher Teil des Erwerbs von Anlagevermögen von insgesamt 4,0 Mio. EUR entfällt auf diese Erweiterung des Segments Radiopharma. Für Akquisitionen wurden 1,5 Mio. EUR aufgewendet, wenn man den in der Kapitalflussrechnung unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesenen „Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen“ mit einbezieht.

BILANZ

Gegenüber dem Jahresabschluss 2012 hat sich die Bilanz zum Ende Juni 2013 wie folgt verändert: Zwei wesentliche Effekte aus der Kapitalflussrechnung führen zu einer Bilanzverkürzung. Zum einen verringert der Rückgang der liquiden Mittel die Aktivseite. Der entsprechende Effekt auf der Passivseite findet sich im Abbau der kurzfristigen Verbindlichkeiten, was sich bereits im operativen Kapitalfluss negativ ausgewirkt hat. Die Bilanzsumme ist von 164,4 auf 158,9 Mio. EUR gefallen. Durch die Bilanzverkürzung bei etwa konstantem Eigenkapital ist die Eigenkapitalquote von 53 % auf 54 % gestiegen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das Segment Strahlentherapie hat die Vertriebsfreigabe für zwei neu entwickelte Applikatoren erhalten. Applikatoren stellen die Verbindung zwischen Tumorbestrahlungsgerät und Patient her. Das erste Produkt erweitert die Anwendungsmöglichkeiten der Geräte im Bereich der Dermatologie. Der zweite Applikator wurde für gynäkologische Anwendungen entwickelt und erlaubt die kombinierte Bestrahlung von Tumoren über vorhandene Körperöffnungen (Intrakavitäre Brachytherapie) als auch über Nadeln oder Schläuche (Interstitielle Brachytherapie).

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2013 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 613 Mitarbeiter davon 414 im Inland. Gegenüber dem Jahresende 2012 blieb die Mitarbeiteranzahl damit nahezu konstant (31. Dezember 2012: 611).

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2013 wird eine Umsatzsteigerung auf etwa 125 Mio. EUR erwartet. Das Segment Isotope Products sollte seine stabile Ertragshistorie fortschreiben während die Segmente Strahlentherapie und Radiopharma durch eine Zunahme der jeweiligen Geräteverkäufe zusätzliche Gewinne erzielen. Kombiniert mit einem ausgeglichenen Ergebnis der Umweltdienste und einem moderaten Holdingverlust ist damit das ausgegebene Ziel eines 10-prozentigen Ergebniszuwachses gegenüber dem Vorjahr erreichbar. Auf Basis von rund 5,3 Mio. Aktien entspricht das einem Ergebnis nach Steuern und Minderheitsanteilen von 2,15 EUR pro Aktie oder einem absoluten Betrag von 11,3 Mio. EUR. Insofern wird mit dem zweiten Quartal 2013 ein positiver Trend begründet.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q2-Bericht 04-06/2013	Q2-Bericht 04-06/2012	6-Monatsbericht 01-06/2013	6-Monatsbericht 01-06/2012
Umsatzerlöse	28.803	28.645	55.307	57.888
Umsatzkosten	- 13.428	- 13.622	- 27.758	- 26.549
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.375	15.023	27.549	31.339
Vertriebskosten	- 5.162	- 5.020	- 9.890	- 10.069
Allgemeine Verwaltungskosten	- 5.540	- 5.188	- 11.117	- 10.391
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 1.051	- 602	- 1.960	- 1.525
Sonstige betriebliche Erträge	1.029	2.254	2.681	3.412
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 34	- 1.732	- 282	- 2.836
Betriebsergebnis	4.617	4.735	6.981	9.930
Übriges Finanzergebnis	- 138	371	- 89	98
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.479	5.106	6.892	10.028
Zinserträge	76	27	175	65
Zinsaufwendungen	- 363	- 570	- 586	- 1.092
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.192	4.563	6.481	9.001
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.210	- 1.360	- 2.012	- 3.141
Periodenergebnis	2.982	3.203	4.469	5.860
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	- 217	- 252	- 490	- 415
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.765	2.951	3.979	5.445
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,52	0,56	0,75	1,03
Verwässert (EUR je Aktie)	0,52	0,56	0,75	1,03
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q2-Bericht 04-06/2013	Q2-Bericht 04-06/2012	6-Monatsbericht 01-06/2013	6-Monatsbericht 01-06/2012
Periodenergebnis	2.982	3.203	4.469	5.860
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	217	252	490	415
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.765	2.951	3.979	5.445
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	0
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	0	0	0	0
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-))	0	0	0	0
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	782	1.280	413	754
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	782	1.280	413	754
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	782	1.280	413	754
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 42	0	- 22	9
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	824	1.280	435	745
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	3.764	4.483	4.882	6.614
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	175	252	468	424
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	3.589	4.231	4.414	6.190

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	6-Monatsbericht 01.01.2013 – 30.06.2013	6-Monatsbericht 01.01.2012 – 30.06.2012
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	4.470	5.860
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	3.333	3.779
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 32	– 110
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.400	– 1.456
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	15	–
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	– 55	–
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	878	1.492
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	– 974	– 97
Vorräte	– 895	– 396
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	241	85
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 7.492	– 470
Mittelabfluss / -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit	889	8.687
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb (-)/Verkauf von Anlagevermögen	– 3.950	– 3.116
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	– 612	–
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	– 4.562	– 3.116
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	– 3.173	– 3.173
Ausschüttung Anteile Dritter	– 192	– 529
Veränderung langfristiger Darlehen	– 947	– 2.092
Veränderung kurzfristiger Darlehen	– 475	– 329
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	– 850	–
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 5.637	– 6.123
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	42	257
Abnahme des Finanzmittelbestandes	– 9.268	– 295
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	30.842	32.304
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	21.574	32.009

KONZERNBILANZ in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	30.400	31.122
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	15.956	14.697
Sachanlagen	31.820	31.158
Nach der at- equity Methode bewertete Finanzanlagen	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.941	1.886
Aktive Latente Steuern	9.446	9.104
Übrige langfristige Vermögenswerte	3.577	4.027
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	93.140	91.994
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.574	30.842
Wertpapiere	22	22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.544	20.115
Vorräte	16.375	15.466
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	7.328	6.005
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	65.843	72.450
Bilanzsumme	158.983	164.444
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.500	53.500
Gewinnrücklagen	23.746	25.257
Übrige Rücklagen	– 2.861	– 3.296
Eigene Anteile	– 27	– 27
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	79.651	80.727
Nicht beherrschende Anteile	6.352	6.243
Summe Kapital und Rücklagen	86.003	86.970
Langfristige Schulden		
langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	9.196	9.773
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	922	954
Passive Latente Steuern	2.143	1.521
Rückstellungen für Pensionen	8.939	8.863
Übrige Rückstellungen	22.389	20.627
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.713	1.345
Langfristige Schulden, gesamt	46.302	43.083
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	4.962	5.673
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.974	7.454
Erhaltene Anzahlungen	1.261	2.344
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	92	92
Ertragssteuerverbindlichkeiten	4.049	2.075
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.340	16.753
Kurzfristige Schulden, gesamt	26.678	34.391
Bilanzsumme	158.983	164.444

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl Stück	Nominalwert TEUR	Kapitalrücklage TEUR	Gewinnrücklagen TEUR	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
					TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2012	5.292.983	5.293	53.500	18.125	2	- 417	- 1.269	- 27	75.207	5.689	80.896
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen							- 389		- 389	20	- 369
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR - 755)						- 1.640			- 1.640		- 1.640
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR - 1)					2				2		2
Umkehrung unrealisierter Gewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					- 2	417			415		415
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	- 1.223	- 389	0	- 1.612	20	- 1.592
Jahresüberschuss				10.293					10.293	1.472	11.765
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	10.293	0	- 1.223	- 389	0	8.681	1.492	10.173
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 713	- 3.886
Erwerb/Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen				12					12	- 225	- 213
Stand 31. Dezember 2012	5.292.983	5.293	53.500	25.257	2	- 1.640	- 1.658	- 27	80.727	6.243	86.970

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Eigene Anteile TEUR	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital TEUR	Nicht beherrschende Anteile TEUR	Konzern-Eigenkapital TEUR
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen				
	Stück	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR				
Stand 1. Januar 2013	5.292.983	5.293	53.500	25.257	2	- 1.640	- 1.658	- 27	80.727	6.243	86.970
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen							435		435	- 22	413
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR - 755)						- 1.640			- 1.640		- 1.640
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR - 1)					2				2		2
Umkehrung unrealisierter Gewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					- 2	1.640			1.638		1.638
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	435	0	435	- 22	413
Jahresüberschuss				3.979					3.979	490	4.469
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	3.979	0	0	435	0	4.414	468	4.882
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 192	- 3.365
Einsatz eigener Anteile zum Erwerb von Minderheitsanteilen			0					0	0	0	0
Aufwand Aktienoptionsplan									0		0
Erwerb/Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen				- 2.317					- 2.317	- 167	- 2.484
Stand 30. Juni 2013	5.292.983	5.293	53.500	23.746	2	- 1.640	- 1.223	- 27	79.651	6.352	86.003

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012
Umsätze mit externen Kunden	27.808	28.165	12.012	13.952	12.520	12.678	2.965	3.087	2	6	0	0	55.307	57.888
Umsätze mit anderen Segmenten	1.838	2.043	18	11	54	52	274	510	1.597	1.344	- 3.780	- 3.960	0	0
Segmentumsätze insgesamt	29.646	30.208	12.030	13.963	12.574	12.730	3.239	3.597	1.599	1.350	- 3.780	- 3.960	55.307	57.888
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	8.422	9.149	1.269	896	280	1.434	- 1.753	- 627	- 1.326	- 824	0	0	6.892	10.028
Zinsaufwendungen und -erträge	- 57	- 148	- 193	- 330	- 563	- 526	- 28	4	430	- 27	0	0	- 411	- 1.027
Ertragssteuern	- 2.283	- 2.872	- 535	- 297	- 45	- 212	467	- 2	384	242	0	0	- 2.012	- 3.141
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	6.082	6.129	541	269	- 328	696	- 1.314	- 625	- 512	- 609	0	0	4.469	5.860

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Umweltdienste		Sonstige		Gesamt	
	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012	01-06/ 2013	01-06/ 2012
Vermögen der Segmente	94.089	99.701	47.611	46.649	27.345	25.466	- *	- *	94.559	97.000	263.604	268.816
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten											- 104.621	- 115.416
Konsolidiertes Gesamtvermögen											158.983	153.400
Verbindlichkeiten der Segmente	- 40.862	- 55.347	- 15.257	- 18.032	- 27.823	- 23.176	- *	- *	- 10.710	- 15.410	- 94.652	- 111.965
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten											21.672	43.046
Konsolidierte Verbindlichkeiten											- 72.980	- 68.919
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	405	736	882	518	2.537	1.331	- *	- *	126	531	3.950	3.116
Abschreibungen	- 1.039	- 1.181	- 1.233	- 1.286	- 682	- 1.011	- 152	- 172	- 227	- 129	- 3.333	- 3.779
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	- 1.495	101	- 675	487	- 47	- 138	- *	- *	11	- 376	- 2.206	74

* Im internen Reporting werden die Vermögens- und Verbindlichkeitspositionen des Segments Umweltdienste noch im Segment Isotope Products ausgewiesen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung in der Segmentberichterstattung auf die gleiche Art.

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	01-06/2013		01-06/2012	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Europa	32,5	59	32,6	56
Nordamerika	16,9	31	17,0	30
Asien/Pazifik	4,6	8	5,7	10
Sonstige	1,3	2	2,6	4
Gesamt	55,3	100	57,9	100

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. Juni 2013 wurde wie der Jahresabschluss 2012 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2012 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Am 10. September 2012 wurden die Anteile am bioanalytischen Auftragsforschungsinstitut Vitalea Science, Inc. mit Sitz in Davis (CA) erworben. Zum 15. Februar 2013 wurde die Düsseldorfer Chemotrade GmbH übernommen. Im ersten Quartal 2013 wurden weitere Anteile vom Minderheitsgesellschafter an einer Unternehmensgruppe im Segment Radiopharma erworben. Zum 1. Juni 2013 wurde das Entsorgungsgeschäft in Großbritannien von Energy-Solutions übernommen.

Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.06.2013	Stichtagskurs am 31.12.2012	Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2013	Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2012
USA	USD	1,3010	1,3194	1,3078	1,2974
Tschechien	CZK	26,0052	25,1510	25,7311	25,1477
Großbritannien	GBP	0,8548	0,81610	0,8221	0,8291
Polen	PLN	4,3254	4,0740	4,1848	4,2439
Brasilien	BRL	2,8955	2,7093	2,6641	2,4349

6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. Juni 2013 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1 % am Grundkapital der Gesellschaft.

7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012.

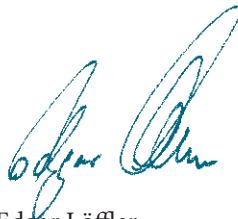
8. ANGABE GEMÄSS § 37Y WPHG I.V.M. § 37W ABS. 2 NR. 3 WPHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsgemäßer Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 15. August 2013



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

19. September 2013	6. WGZ BANK Small Cap Konferenz in Düsseldorf
12. November 2013	Eigenkapitalforum in Frankfurt
27. März 2014	Geschäftsbericht 2013
06. Mai 2014	Quartalsbericht I/2014
Mai 2014	Frühjahrskonferenz Deutsche Börse in Frankfurt
22. Mai 2014	Hauptversammlung
14. August 2014	Quartalsbericht II/2014
06. November 2014	Quartalsbericht III/2014
November 2014	Eigenkapitalforum in Frankfurt

Kontakt

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

Impressum

HERAUSGEBER
Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

LAYOUT
DianaDesign, Berlin

FOTOS
Eckert & Ziegler